



Distrikt Governor
Gabriela Mahlau

Liebe Lions Freunde, liebe Leos, eigentlich... eigentlich, so fangen zurzeit viele Briefe, Mails und Telefonate an. Und so auch meine Weihnachtsgrüße an alle Lions Freunde im Distrikt.

Eigentlich sollten schon seit drei Wochen die Glühweinstände von fröhlichen Besuchern der Weihnachtsmärkte

besucht werden, eigentlich waren viele Activities geplant und liebevoll vorbereitet, eigentlich hatten die Clubs ihre Weihnachtsfeiern bis ins Kleinste geplant und die Mitglieder haben sich darauf gefreut...

Aber wie so vieles in diesem Jahr bleiben uns diese Zusammenkünfte verwehrt. Vieles, fast alles, ist anders. Die Nähe zu anderen Menschen findet per Telefon oder per Video-Konferenz statt. Das Wort „online“ hat in unserer Zeit tatsächlich noch einen ganz anderen Stellenwert bekommen, als es sowieso schon hatte.

Die Covid-Pandemie hat uns alle fest im Griff. In der Rückschau sind wir erstaunt darüber, dass es uns gelungen ist, die Herbst-Distriktversammlung im September diesen Jahres wenigstens „hybrid“ als Präsenzveranstaltung mit einem großen Anteil von Online-Teilnehmern noch durchzuführen. Im Oktober wäre uns das wohl nicht mehr gelungen.

Wir haben in diesen Monaten einiges gelernt. Unsere Kontaktpflege über die sozialen Medien hat sich wesentlich verstärkt, und wir haben wohl noch nie vorher so viel telefoniert oder Online-Treffen gehabt. Das alles ist kein Ersatz für die persönliche Begegnung, einen Händedruck oder eine Umarmung. Aber es ist wohl im Moment die einzige Möglichkeit, persönliche Verbindungen zu halten und zu pflegen.

dungen zu halten und zu pflegen.

Und trotzdem haben viele Clubs noch erfolgreiche Activities durchgeführt. Adventskalender wurden gemeinsam mit den Leos verkauft, Wunschbäume aufgestellt, kleine Präsente in Altenheimen verteilt und viele andere tolle Ideen wurden entwickelt, an die wir in den Vorjahren gar nicht gedacht haben.

Und auch der Distrikt hat Erfolge zu verzeichnen. Es ist uns gemeinsam mit den anderen NRW-Distrikten gelungen, die Landesregierung in Düsseldorf wieder für Lions-Quest zu begeistern und die Bereitschaft des Bildungsministeriums – besonders in Person der Ministerin Yvonne Gebauer – für die Verbreitung von Lions-Quest über entsprechende Medien, Vorstellung in den Schulen und persönliche Gespräche mit den zuständigen Gremien zu bewegen. Einzelheiten finden Sie im Bericht zu Lions-Quest (siehe Seite 2).

Aber es gibt auch für uns alle Licht am Ende des Tunnels! Nach den Weihnachtstagen beginnen viele europäische Länder mit Impfungen gegen das Virus und mit Optimismus können wir im späten Frühjahr, wenn es wieder etwas wärmer wird – auf Erleichterungen und vielleicht mit einer Rückkehr zu einigen alten Gewohnheiten hoffen.

Ihnen allen, Ihren Familien und den Menschen, die Ihnen nahestehen, wünsche ich im Namen des gesamten Distrikt-Kabinetts fröhliche Weihnachten, besinnliche Stunden im kleinen Kreis und für das neue Jahr Gesundheit und Lebensfreude. Und ich wünsche uns allen, dass wir bald sagen können: Es ist vorbei.

Mit ganz herzlichen Lions-Grüßen
Eure



Inhaltsverzeichnis

DG Gabriela Mahlau	S. 1	Ein Teil mehr für die Vluynner Tafel	S. 6
Lions Quest-Besuch Ministerin Gebauer	S. 2	LC Rheurdt/Niederrhein RISKID	S. 7
LC Voerde Ehrung Koslowski	S. 3	LC DU-Landschaftspark Frauenhaus	S. 7
Jumelage Normandie auf der BUGA	S. 3	Kulinarische Schnitzeljagd in Düsseldorf	S. 8
LC Rheurdt Outrun the Virus	S. 4	LC Kamp/Lintfort Wurftaubenschießen	S. 8
LC Moers 30 Ranzen Sets	S. 5	LC Moers „Verstehen und verstanden“	S. 9
Geschenke für soz. Benachteiligte	S. 5	Bewohner ohne Angehörige	S. 9
Friedensplakatwettbewerb	S. 5	LC Düsseldorf WHU Virtual Beer Tasting	S. 9
Besuch auf der Distriktversammlung	S. 6	Termine 2020/2021 Distrikt Rheinland Nord	S. 10

Lions stellen Ministerin gemeinsam ihr Präventionsprogramm Lions-Quest vor

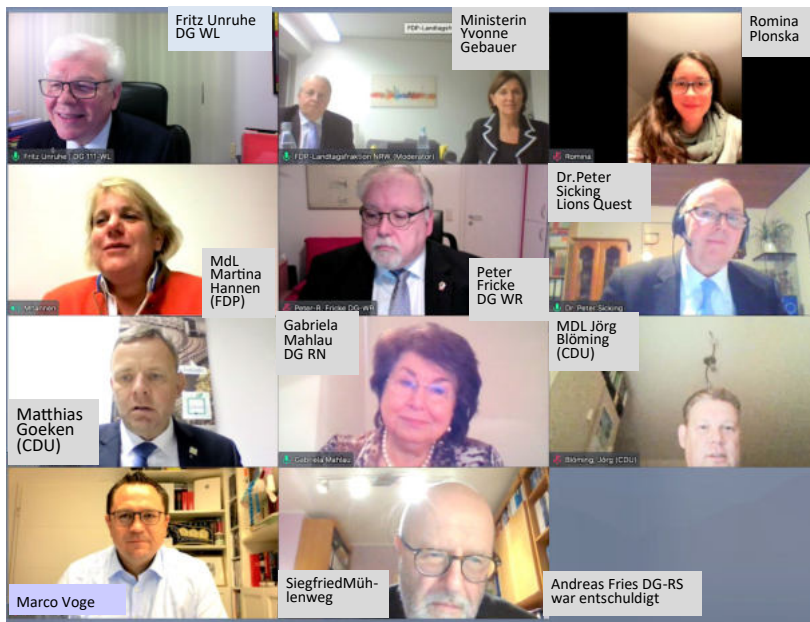
Die Corona-Krise darf keinesfalls zur Bildungskrise werden. Das betonte die NRW-Ministerin für Schule und Bildung, Yvonne Gebauer (FDP), in einem Online-Gespräch mit den Vertretern der vier nordrhein-westfälischen Lions-Distrikte in Düsseldorf. Um pandemie-bedingten sozialen und emotionalen Defiziten bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken, stellten die Lions das bewährte Präventionsprogramm „Lions-Quest“ vor. Seit mehr als 25 Jahren bieten die deutschen Lions dieses Programm zur Förderung sozialer Kompetenzen an, berichtete der Programmleiter, Dr. Peter Sicking. Nach seinen Angaben haben bundesweit seit 1994 rund 5.000 Seminare mit mehr als 120.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Sicking: „Allein in Nordrhein-Westfalen sind von 2017 bis 2019 etwa 4.000 Lehrerinnen und Lehrer in 200 Seminaren höchst erfolgreich geschult worden.“

Die Ministerin zeigte sich beeindruckt von den Zahlen und kündigte ihre „ideelle Unterstützung“ des aner-

kannten Programms an. Durch Schulbesuche vor Ort wolle sie ihre persönliche Wertschätzung und Anerkennung für Lions-Quest unterstreichen, betonte Gebauer.

Die Distrikt Governor für NRW, Gabriela Mahlau, Fritz Unruhe, Andreas Fries und Peter Fricke, die das Treffen

mit der Schul- und Bildungsministerin organisiert hatten, verwiesen darauf, dass Lions-Quest von allen 52.000 deutschen Lions getragen werde. Neben dem Programm Kindergarten plus für Kleinkinder bis zum Schuleintritt und Klasse2000 als Programm „zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention“ in der Grundschule schließe mit Lions-Quest die Präventionskette ab.



Mit Ministerin Gebauer wurde vereinbart, den Dialog fortzuführen und die Gespräche auf Fach-ebene zu vertiefen.

Ansprechpartnerin:
Gabriela Mahlau
Distrikt Governor RN
gmahlau@mahlau-immobilien.de

Was ist Lions-Quest?

In Lions-Quest-Schulstunden werden Themen behandelt wie Selbstvertrauen stärken, mit den eigenen Gefühlen umgehen (und Erkennen wie es dem Gegenüber geht), Konflikte lösen ohne Streit sowie angemessene Entscheidungen treffen. Das Programm stärkt darüber hinaus das Verständnis von Demokratie und politischer Mitbestimmung und verbessert den Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Orientierung.

*Lions-Quest ist das in Deutschland meistgenutzte Trainingsprogramm für die soziale und emotionale Entwicklung der Schüler*innen an weiterführenden Schulen. Es handelt sich um eine Fortbildung für Lehrer*innen, die ihre neu erworbenen Kenntnisse im Unterricht mit ihren Schüler*innen anwenden. Lions-Quest fördert als anerkanntes Programm zur Gesundheitsförderung die Entwicklung von sog. Life Skills (Lebenskompetenzen) und hilft bei der Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen wie beispielsweise Gewalt, Diskriminierung, Mobbing sowie Suchtverhalten jeglicher Art. Regelmäßig im Schulunterricht angewendet, kann das Programm dazu beitragen, junge Menschen optimal auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten.*

Weitere Information unter: <https://www.lions-quest.de/lions-quest>

Bundesverdienstkreuz für Ehepaar Koslowsky vom LC Voerde

Der 15. Juli 2020 war ein großer Tag für Dr. Peter und Frau Ruth Marlene Koslowsky vom LC Voerde.

Der Bundespräsident hat auf Vorschlag des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen den Eheleuten Hermo-Koslowsky das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Ordensinsignien wurden im Rathaus der Stadt Voerde im großen Sitzungssaal durch den Landrat Dr. Ansgar Müller überreicht.

Im Jahr 2014 trat Dr. Peter Koslowsky an den Distrikt-Governor 2014/2015 Gabriela Mahlau heran und stellte ein Projekt vor, das er gemeinsam mit dem LC Voerde ins Leben gerufen hatte. Im Heimatort von Ruth Hermo-Koslowsky in Catanusan auf den Philippinen war durch einen schweren Tsunami die Schule zerstört worden. Sehr schnell wurde daraus ein großes Hilfsprojekt, dem sich der Distrikt Rheinland-Nord, der Multidistrikt der Lions Deutschland sowie das Bundesmi-



Dr. Peter und Ruth Marlene Koslowsky erhalten das Bundesverdienstkreuz

nisterium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und letztendlich auch Lions International angeschlossen haben.

Das hat Distrikt Governor Gabriela Mahlau veranlasst, beim Bundespräsidialamt einen Antrag auf Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für das Ehepaar Koslowsky zu stellen. Und dann folgten die nächsten Anträge. Fragen wurden gestellt, die kaum zu beantworten waren. Anrufe zu den Ausführenden auf den Philippinen waren erforderlich, viele Mails gingen hin und her und es dauerte fast ein halbes Jahr, bis alle Fragen der Staatskanzlei in Düsseldorf beantwortet und alle Anträge ausgefüllt waren. Es hat fast sechs Jahre gedauert – nun gratulieren wir sehr herzlich. Auch ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, ganz besonders

den Mitgliedern des LC Voerde.

Ansprechpartnerin:
Gabriela Mahlau
Distrikt-Governor RN
gmahlau@mahlau-immobilien.de

Jumelage Partner auf der Landesgartenschau

Im Rahmen der Distrikt Versammlung am 19. September 2020 besuchte eine Delegation des Partner-Distriktes aus der Normandie die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort.

Die Gäste beeindruckte der Strukturwandel in der Region. Der Besuch des Bergbau Lehrstollens zeigte hautnah und in beeindruckender Weise die frühere Welt unter Tage.



Lions Freundin Margret Grönig fungierte dabei mit Ihren französischen Sprachkenntnissen als Dolmetscherin. Norbert Buhl und Andreas Kaudelka erläuterten im weiteren Verlauf alle Beiträge des Lions Clubs Kamp-Lintfort/ Rheinberg zur Landes Gartenschau. Beson-

Mit Freude und Eifer baute eine Delegation des Partner-Distriktes aus der Normandie im Rahmen der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort die Leonardo Brücke zusammen auf, die für das „Grüne Klassenzimmer“ angeschafft worden war

ders der Forschergarten, den der LC Kamp-Lintfort/ Rheinberg mit finanzieller Unterstützung des Distriktes für das Schulungsprogramm des grünen Klassenzimmers auf dem Landes Gartenschau Gelände errichtete, hatte es den Lions Freunden aus Frankreich angetan.

Alle Beteiligten freuen sich über einen gelungenen und freundschaftlichen Tag.

Ansprechpartner:
Dirk Busian
Presse Beauftragter
LC Kamp-Lintfort/Rheinberg
dirk.busian@t-online.de
0175 2290 343

Outrun the Virus

LC Rheurdt/Niederrhein lief für die Wellenreiter

Der Corona bedingte Lockdown hat viele ehrenamtlich tätige Vereine in ihrem Engagement ausgebremst. Auch der Lions Club Rheurdt/Niederrhein konnte dadurch die sonst selbstverständlichen Clubsitzungen und Veranstaltungen in Räumen nicht mehr durchführen.

Allerdings waren aus medizinischer Sicht Veranstaltungen an der frischen Luft in kleinen Gruppen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln durchaus denkbar. Auf Anregung der Clubpräsidentin Colette Piret-Biele wurde daher die Aktion „Outrun the virus“ ins Leben gerufen. Dabei gilt es, mindestens 5 km zu laufen, Rad zu fahren, zu schwimmen oder zu paddeln, Inline skaten etc., ein Foto der Teilnehmer auf der Homepage hochzuladen und für jeden Teilnehmer mindestens 5 Euro auf das Hilfswerkkonto des Clubs einzuzahlen. Zwischen August und Ende Oktober gab es ein vielfältiges Angebot an Terminen von Clubmitgliedern auf unterschiedlichen Strecken. So ging es für eine Gruppe rund um den Altenberger Dom in Odenthal mit Einkehr in „Maria in der Aue“, es ging hoch auf die Halde Norddeutschland mit Weitblick über den Niederrhein, durch den lauschigen Baerler Busch, durch das Rheurdt Umland und am Rhein entlang. Auch Freunde und Förderer liefen dem Virus davon, stellten ihre Fotos online und spendeten für den guten Zweck.

Die Fotos auf der Homepage des Lions Clubs (www.lions.de/web/lc-rheurdt-niederrhein) sprechen für sich. Alle Teilnehmer haben fröhliche, entspannte Stunden an der frischen Luft genossen und dabei Gutes getan.

Als Spendenzweck war bei dieser Herbstaktion das „Haus Wellenreiter“ der Kinderheimat e.V. Neukirchen-Vluyn festgelegt worden. Das Haus ist ein Notfallort für Kinder,

die aus verschiedenen Gründen sofort aus ihrer Familie in Obhut genommen werden müssen.

Die Lions Club Präsidentin Colette Piret-Biele war stolz und überglücklich, das Ergebnis der sportlichen Herbst Aktion in Höhe von 2.000,- Euro an die Verantwortlichen



Ein Foto aus der Zeit kurz vor den Corona Einschränkungen!

Lions Freundin Ulla Halemba-Gust war mit großen und kleinen Freunden mit viel Freude für die gute Sache unterwegs

im „Haus Wellenreiter“ übermitteln zu können. Martina Böings als Leiterin der Einrichtung stellt nun zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen und den Kindern in der Gruppe eine Wunschliste für verschiedene Fahrgeräte wie z.B. Scooter, Kettcars und andere Sportgeräte für den Außenbereich der Einrichtung zusammen. Der Lions Club Rheurdt/Niederrhein ist sehr gespannt, was alles von der Spende angeschafft wird. Fotos werden ganz sicher online gestellt und die Freude der Kinder zeigen.

Ansprechpartnerin:
Kathrin Stepanow
LC Rheurdt/Niederrhein
Presse-Beauftragte
kathrin.stepanow@web.de

LC Moers: 30 Ranzen-Sets für Moerser Kindertageseinrichtungen



v.l.: Thomas Hannen, Alexa Brohl, Philipp Schneider, Siegmund Ehrmann

Dass Kinderarmut nicht nur Wohnen, Kleidung und Ernährung, sondern auch Bildung umfasst, ist manchem weniger bewusst. Deshalb

unterstützt der Lions Club Moers seit vielen Jahren bedürftige Maxi-Kinder der kommunalen, kirchlichen und freien Kindertageseinrichtungen für den Start in den

nächsten Lebensabschnitt. Sichtlich erfreut übergaben Thomas Hannen, Philipp Schneider und Präsident Siegmund Ehrmann die diesjährige Ranzenspende (insgesamt 30 Tornister-Sets für Mädchen und Jungen) an Alexa Brohl, Erzieherin im Elisabeth-Kindergarten in der Moerser Innenstadt.

Mehr Infos unter <https://www.lions.de/web/lc-moers>.

Ansprechpartner:

Claus Grundmann

LC Moers

Presse Beauftragter

clausgrundmann@hotmail.com

Leos- und Lions-120 Geschenke für sozial Benachteiligte

Gutes tun und dabei benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Frauen eine Freude bereiten – dazu haben der Leo Club Moers gemeinsam mit dem Lions Club Rheurdt/Niederrhein im Dezember mit ihrer gemeinsamen Wunschbaum-Aktion aufgerufen. Dazu wurde im Café Frieda sowie im Unverpacktladen Tante Pati jeweils ein Tannenbaum aufgebaut, an dem insgesamt 120 Karten mit Wünschen, die einen Wert von 10-15 Euro haben, hingen. Damit haben die Leos und Lions diejenigen Einrichtungen unterstützt, denen sie in diesem Jahr aufgrund der Corona-bedingten Restriktionen und ausgefallenen Club-Activities nur eingeschränkt ihre Hilfe anbieten konnten:

das Haus Elim und das Mutter-Kind-Haus des Neukirchner Erziehungsvereins, das Regenbogenhaus des SCI Moers sowie das Frauenhaus Moers. Friederike Fahr, Inhaberin des Café Frieda: „Wir freuen uns, dass auf diese Weise den Kindern, Jugendlichen und Frauen wenigstens zu Weihnachten eine kleine Freude bereitet werden konnte und wir sind unglaublich dankbar für die selbstlose Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Die Aktion war ein voller Erfolg!“

Ansprechpartnerin:

Kathrin Stepanow

LC Rheurdt/Niederrhein

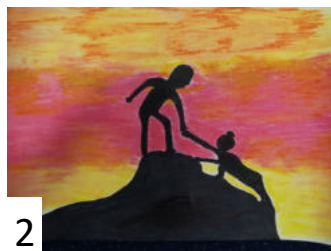
Presse-Beauftragte

kathrin.stepanow@web.de

Friedensplakatwettbewerb 2020/21



1



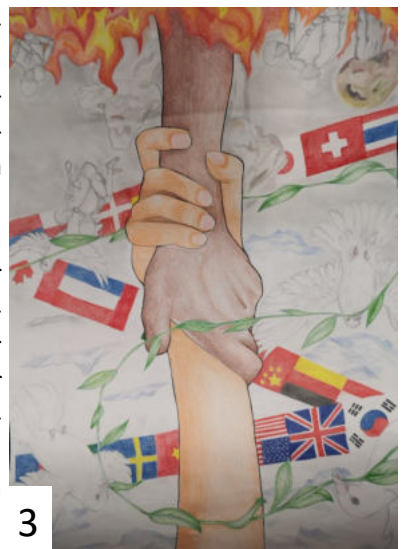
2

Ihr alle seid Gewinner.

Aufgrund der aktuellen schwierigen Situation freuen wir uns, dass wir doch immerhin vier

Bilder für den Friedensplakatwettbewerb erhalten haben. Die Jury, bestehend aus Ehepaar Wegener (LC Duisburg-Mercator) und Governor Gabriela Mahlau, hat es sich nicht leicht gemacht, da alle Bilder mit viel Mühe und Liebe gemalt sind. Wir haben uns entschieden den ersten Platz an das Plakat Nr. 1 zu vergeben, eingereicht vom LC Neukirchen-Vluyn. Dem

„Maler“ gratulieren wir sehr herzlich und werden die Preisvergabe mit dem Präsidenten des Clubs vornehmen. Und weil die Auswahl unter den anderen Bildern der Jury sehr schwer gefallen ist, haben wir uns entschieden, die Bilder 2 und 4 (ebenfalls LC Neukirchen-Vluyn) sowie das Bild Nr. 3 (LC Rheinberg Juventas) mit einem zweiten Preis auszuzeichnen. Auch hier werden wir die Preisvergabe mit den zuständigen Präsidenten arrangieren. Allen fleißigen Künstlern unseren herzlichen Glückwunsch. Wir drücken die Daumen, dass das in die Gesamtauswahl für den Multidistrikt von uns gewählte Bild sich erfolgreich positionieren kann.



3



4

Besuch aus der Normandie zur Distriktversammlung



Delegation des Distriktes 103 Normandie mit Distrikt Governor 111RN und KIR Hermann Heinemann

Auch nach mehr als 20 Jahren ist die Partnerschaft zwischen den Distrikten 111 Rheinland Nord und 103 Normandie lebendig und aktiv. Zur Distriktversammlung reisten aus der Normandie an DG Yannick Linskens mit Ehefrau Marie-Claude, VG Pascale Grieve-Grunwald mit Ehemann Cameron, KIR Bruno Heron mit Ehefrau Valerie, Leo-Beauftragter Pierre-Marcel Dupuis und Leo-Distriktpräsident Jean-Cédric Bambara. Damit unterstreichen unsere normannischen Freunde ein weiteres Mal ihr großes Interesse an einer engen Verbindung zwischen den Leos beider Distrikte.

VG Pascale Grieve war mit einem Transporter voller gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug angereist, der noch vor dem offiziellen Programm im Friedensdorf ent-

laden wurde, danach in der Spedition Stromps in Krefeld die bei uns gesammelten Brillen für Medico France in Le Havre aufnahm. In familiärer Atmosphäre verlief das Dinner de Jumelage, bei dem Geschenke ausgetauscht, aber auch Möglichkeiten zur Vertiefung der Freundschaft diskutiert wurden.

Beim offiziellen Empfang der Delegation in der Distriktversammlung betonten beide Seiten den Wunsch, die Freundschaft zu vertiefen, insbesondere die Leos beider Distrikte daran zu beteiligen.

Danach besuchte die Delegation den Lehrstollen der Fördergemeinschaft für Bergmannstradition in Kamp-Lintfort und die Landesgartenschau (siehe Bericht Seite 3).



Vize Governor Distrikt 103 Pascale Grieve beim Ausladen in der Lagerhalle des Friedensdorfes

Ansprechpartner:

Hermann Heinemann

Beauftragter int. Beziehungen

heinemann-kerken@t-online.de

LC Rheurdt/Niederrhein: Ein Teil mehr für die Vluynyer Tafel

Im Rahmen der Spendenaktion „Ein Teil mehr“ animierte der Lions Club Rheurdt/Niederrhein kürzlich viele Menschen, während ihres Einkaufs im Supermarkt Gutes zu tun: Zusätzlich zu ihren Einkäufen wurden sie gebeten, ein Teil mehr, egal welcher Art zu kaufen, das an die Tafel Neukirchen-Vluyn weitergereicht wurde.

Dafür hatte der Club Stände vor Geschäften aufbauen dürfen sowie Plakate mit Informationen zu benötigten Artikeln vorbereitet. Beteiligt waren drei Edeka-Frischmärkte der Familie Raber an verschiedenen Standorten in Moers-Kapellen, Neukirchen sowie in Vluyn.

„Wir waren sehr überrascht, dass so viele Kundinnen und Kunden gerne und großzügig gespendet haben“, berichtet Clubpräsidentin Colette Piret-Biele. „Die Aktion lebt davon, dass die Leute sich beteiligen und wir sind dankbar, dass die Unterstützung so groß war.“ Einige seien mit gefüllten Tüten gekommen, andere sogar

mit Einkaufswagen voller Lebensmittel und Kosmetikartikel, um alles am Lions-Stand für die Tafel zu übergeben.



v.l.: LF Mathilde Janzen und LF Sabine Bohnen-Höfer am Stand des LC Rheurdt/Niederrhein am Edeka-Markt

Ergänzt wurden die Gaben durch Geldspenden, von denen weitere Lebensmittel, Hygieneartikel und Tierfutter gekauft werden konnten.

„Wir danken auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Edeka-Märkte für ihre Unterstützung. Sie hatten für uns in den Tagen vor der Aktion 90 leere Bananenkartons gesammelt, die wir voll gepackt an die Tafel übergeben konnten“, so die Präsidentin.

Damit komme die Tafel in der Versorgung von Bedürftigen für bis zu vier Monate aus, wie Manuela Lenz, die Leiterin der Neukirchen-Vluynyer

Tafel, überwältigt feststellte.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Stepanow

LC Rheurdt/Niederrhein

Presse-Beauftragte

kathrin.stepanow@web.de

LC Rheurdt/Niederrhein unterstützt RISKID e.V.

Bereits zu Beginn der Pandemie fanden sich in der Tagespresse Berichte über eine Zunahme von Fällen häuslicher Gewalt und Kindesmisshandlung bedingt durch den Lock-down. Viele Fälle von sexueller Misshandlung von Kindern und die Aufdeckung der bekannten Fälle von Kinderpornographie zeigten überaus deutlich einen Handlungsbedarf, etwas für den Schutz betroffener Kinder zu tun. Vor diesem Hintergrund entschieden sich die Damen des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein dafür, den Duisburger Verein RISKID e. V. mit dem Geld, das beim diesjährigen Rosenfest gesammelt werden sollte, zu unterstützen. RISKID e. V. ist eine Organisation, welche sich zur Aufgabe gestellt hat, die interkollegiale Kommunikation zwischen Kinder- und Jugendärzten beim Verdacht einer Kindesmisshandlung zu verbessern.

Der Club hatte schon alle Vorbereitungen für das 17. Rosenfest Anfang Juni 2020 auf dem Tomphof in Hochkammer abgeschlossen, als der erste Corona bedingte Lock-down kam – und damit auch die Absage des über den Niederrhein hinaus beliebten Festes. Die geplante Unterstützung des Vereins RISKID e. V. abzusagen war für die Clubfrauen allerdings keine Option. Deshalb sind die Damen des Lions Clubs Rheurdt/Niederrhein auf Bitten der Präsidentin Petra Hauschild einen ganz neuen Weg gegangen. Als Kompensation für viele nun nicht notwendige Arbeitsstunden, 120 selbstgekochte Marmeladen, über 100 selbstgebackene Kuchen und Torten, selbstgemachte Rosenlimonade u. v. m wurden die Clubmitglieder und Freunde und Förderer erstmalig in der 30-jährigen Clubgeschichte gebeten, eine Spende zugunsten von RISKID e.

V. auf das Hilfswerkkonto des Clubs zu überweisen. Die Resonanz war überwältigend und der Club konnte Ende Oktober diesen Jahres 5.000 € überweisen.

Der Verein RISKID e. V. wurde im Herbst 2012 in Duisburg gegründet und setzt die Arbeit des bis dahin von Duisburger Kinder- und Jugendärzten organisierten Pilotprojektes RISKID fort. Speziell der interkollegiale Austausch steht hier im Vordergrund. Der Name des Vereins steht für das vom Verein entwickelte **RIS**iko-Kinder-Informationssystem-Deutschland, welches als technisches Unterstützungssystem in Form einer Datenbankanwendung den an RISKID beteiligten Ärzten zur Verfügung steht.

Aktuell kann durch die Spende des LC Rheurdt/Niederrhein eine deutschlandweite Postaktion finanziell unterstützt werden. Diese Aktion und begleitende Anzeigen in Fachzeitschriften für Ärzte und Kinderärzte soll weitere Kinderärzte dazu bewegen, bei RISKID mitzumachen und das elektronische RISKID-System als Frühwarnsystem ebenfalls zu verwenden. So kann noch besser verhindert werden, dass Kinder als schwächste Mitglieder unserer Gesellschaft weiterhin unter Misshandlung leiden müssen und diese Taten durch das „Doktor-Hopping“ der Eltern (Wechsel des behandelnden Arztes bei kritischen Nachfragen) verschleiert werden können.

Ansprechpartnerin:
Kathrin Stepanow
LC Rheurdt/Niederrhein
Presse-Beauftragte
kathrin.stepanow@web.de

LC Duisburg-Landschaftspark: Spende für das Frauenhaus Duisburg

Auch im Jahr 2020 unterstützte der Lions Club Duisburg-Landschaftspark erneut das Frauenhaus Duisburg. Die großzügige Spende wird für Schulmaterialien für mittellose Kinder und für den dringend benötigten Austausch des

Sandes im Sandkasten verwendet. Die Club-Mitglieder waren von der Idee der Spende sofort angetan und erklärten sich bereit, 1.000 Euro zu spenden.

So unterstützt der LC Duisburg-Landschaftspark direkt die im Frauenhaus lebenden Kinder.

Die Spende wurde von Past-Präsidentin Marion Neumann-Wolff und Präsident Dr. Ulrich Wolff an die Frauenhaus-Leitung Frau Karin Bartl übergeben.

Ansprechpartner:
Ulrich Wolff
Präsident
LC Duisburg-Landschaftspark
ulrich.wolff@e-i.com



v.l.: Karin Bartl, Dr. Ulrich Wolff, Marion Neumann-Wolff

Kulinarische Schnitzeljagd „Lions Edition“ in Düsseldorf im Juni 2021



Machen Sie mit bei der Lions-Genusstour und erschmecken Sie Düsseldorf von einer ganz neuen Seite. In zwölf ausgewählten Restaurants, Cafés und Feinkostläden bekommen Sie während der kulinarischen Schnitzeljagd besondere kulinarische Kostproben. Von herzhaft bis süß ist selbstverständlich für jeden Geschmack etwas dabei. An jeder Station gibt es auch immer eine vegetarische Alternative. Damit Sie diese geschmacklichen Highlights auch ausgiebig genießen können, haben Sie von 11 bis 18 Uhr – also sieben Stunden lang Zeit – die Stationen abzuklappern. Besonders empfehlenswert ist es, die Tour mit dem Fahrrad abzufahren. Natürlich bekommen Sie vorher ausführliche Informationen zu den Stationen und zur Route von uns. Es ist an alles gedacht. Wichtig ist jetzt nur noch, dass Sie sich am 12. Juni 2021 mit großem Hunger auf den Weg machen.

Kosten und Spendenziel:
Die Teilnahme an der kulinarischen Schnitzeljagd kostet pro Person 40 Euro. Pro Teilnehmer spenden der Veranstalter der kulinarischen Schnitzeljagd 5 Euro und wir als Lions Club 10 Euro an das Friedensdorf International in

Oberhausen. Pro Ticket kommen also insgesamt 15 Euro Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten zugute. Beispielsweise holt das Friedensdorf regelmäßig verletzte und erkrankte Kinder aus Krisenregionen nach Deutschland, damit sie hier in unseren Kliniken die oftmals lebensrettende Behandlung erhalten.

Kartenverkauf:

Karten für diese **clubübergreifende** Activity sind bei folgenden teilnehmenden Lions Clubs erhältlich:

LC Düsseldorf-Heinrich Heine
LC Düsseldorf-Königsallee
LC Düsseldorf Rheinturm
LC Düsseldorf Rheinuferpromenade
LC Düsseldorf WHU
LC Kaarst-Büttgen-Korschenbroich
Außerdem bei Stefanie Winiarz
0163.48 29 113 oder
stefanie.winiarz@lions-heinrichheine.de
oder an ron.andres@lions-heinrichheine.de.

Ansprechpartnerin:
Stefanie Winiarz
Activity Beauftragte
LC Düsseldorf-Heinrich Heine
stefanie.winiarz@lions-heinrichheine.de

Vorankündigung: Wurftaubenschießen für einen guten Zweck



Der Präsident des LC Kamp-Lintfort / Rheinberg, Markus Ermen-Zielonka, lädt zu einem Wurftaubenschießen mit anderen jagenden Lions, aber auch Interessierten, die keine Jäger sind, im Frühjahr 2021 an den Niederrhein ein. Eine separate Einladung mit dem genauen Datum folgt noch.

Hier steht vor allem der freundschaftliche Austausch im Vordergrund, neben der Übung und Festigung des Flintenschießens. Dazu werden interessante Preise, nicht nur für die besten Schützen, sondern auch für „Glückstreffer“, verteilt.

Das Startgeld wird als Spende in Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen einfließen.

Das Wurftaubenschießen wird auf dem Schießstand Vluynbusch in Neukirchen-Vluyn stattfinden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und alle derzeitigen, wahrscheinlich bis dahin geltenden, Corona-Vorschriften können eingehalten werden.

Für Lions-Freunde ohne Jagdschein und Schieß Erfahrung stehen Leihwaffen zur Verfügung, eine Tagesversicherung muss abgeschlossen werden und sie werden von einem erfahrenen Trainer begleitet.

An- und Rückmeldungen werden unter m.ermen@web.de entgegengenommen.

Ansprechpartner:
Markus Ermen-Zielonka
Präsident
LC Kamp-Lintfort/Rheinberg
m.ermen@web.de

LC Moers: „Verstehen und verstanden werden“

„Hilfen zur Kommunikation benötigen einige Schülerinnen und Schüler der Moerser Hilda-Heinemann-Förderschule, um ihre Gedanken, Gefühle, Erlebtes und Bedürfnisse auszudrücken“, so beschreibt es Birgit Boch, die Schulleiterin der HHS Moers. Im Unterricht üben diese Kinder und Jugendlichen in „Quasselgruppen“ anhand von Kommunikationstafeln, Bildern, Tastern und Sprachcomputern sich auszudrücken und Gespräche zu führen. „Doch auf dem Schulhof in der Pause fällt das schwer, wenn nicht auf Bilder gezeigt wer-



v.l.: Dr. Regina Junker, Philipp Schneider, Birgit Boch und Siegmund Ehrmann

den kann“, ergänzte Dr. Regina Junker, Vorsitzende des Fördervereins. Dank der Spende des Lions Clubs Moers, vertreten durch Philipp Schneider und Präsident Siegmund Ehrmann, können nun neben anderen Materialien auch Kommunikationstafeln für die Schulhöfe angeschafft werden und dann fällt die Formulierung der Frage „Spielst du mit mir Ball?“ nicht mehr allzu schwer.

Mehr Infos unter <https://www.lions.de/web/lc-moers>.

Claus Grundmann
Presse Beauftragter
LC Moers
clausgrundmann@hotmail.com

LC Duisburg-Landschaftspark: Geschenke für Bewohner ohne Angehörige



v.l. LF Carsten Tum mit Ehefrau Edelgard Tum, P Ulrich Wolff, Vorstand des Christophoruswerk Ulrich Christofczik
Foto.: Ev.Christophoruswerk

Eine berührende Idee hatte der Lions Club Duisburg-Landschaftspark: Weihnachtsgeschenke für Bewohner ohne Angehörige in Einrichtungen des Ev. Christophoruswerkes in Meiderich an der Bonhoefferstraße. Präsident Ulrich Wolff, Schatzmeister Carsten Tum und dessen Frau Edelgard Tum, die Mitglied im Verwaltungsrat des Ev. Christophoruswerkes ist, kamen mit einem vierrädrigen Schlitten voller Geschenke zur Übergabe an Vorstand Ulrich Christofczik. Die betreffenden Bewohnerinnen durften vorher einen Wunschzettel abgeben, und

so waren unter den liebevoll verpackten und mit einem persönlichen Gruß versehenen Päckchen ganz unterschiedliche Geschenke: vom bunten Schal bis zur Kiste Cola, von einer Geldbörse bis zur Abba CD, vom Woodstock Kalender bis zum Pflegeset, vom Pullover bis zum Kuschtier und ganz viel Süßigkeiten. Das Ev. Christophoruswerk zeigte sich begeistert, dass diese Idee umgesetzt werden konnte, denn in Zeiten der Corona Pandemie ist es auch für den LC Duisburg-Landschaftspark schwer, mit Hilfe von Aktivitäten Spenden zu generieren. Umso mehr werden sich die Bewohnerinnen und Bewohner über die Weihnachtsgeschenke freuen.

Ansprechpartner:
Ulrich Wolff
Präsident
LC Duisburg-Landschaftspark
ulrich.wolff@e-i.com

LC Düsseldorf WHU: Virtual Beer Tasting

Der LC Düsseldorf WHU hat mit Holy Craft, einem Düsseldorfer Craft Beer Händler, ein virtuelles Premium Craft Beer Tasting der Extraklasse zugunsten der Kindertafel in Düsseldorf veranstaltet. Thorsten Kulmann von Holy Craft hat zusammen mit Sophia Wenzel, die in Deutschland als beste Biersommelierin prämiert wurde und aus Funk und Fernsehen bekannt ist, durch den Abend geleitet. Alkohol scheint sprichwörtlich immer eine Lösung zu sein – umso später der Abend desto feuchtfröhlicher wurde er und damit eine willkommene Abwechslung in der Corona-Zeit. Im Laufe der Veranstaltung wurden zudem zwei der



angesagtesten Bierbrauereien im Craft Beer Bereich zugeschaltet, Frau Gruber aus Augsburg und Pöjala aus Estland, die für eine spannende Interaktion sorgten. Der Abend war mit über 100 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Die Spendensumme in Höhe von über 1.000 Euro übergibt Präsident Andreas Hümmerich kurzfristig persönlich an Eva Fischer, Vorstand der Kindertafel.

Ansprechpartnerin:
Thanh Lan Huynh
Presse Beauftragte
LC Düsseldorf WHU
thanhi@gmx.net



Termine Distrikt 111 RN

Auf Grunde der Versammlungseinschränkungen durch die Corona Pandemie,
bitte auf die gesonderten Einladungen achten.

Thema	Datum	voraussichtlicher Ort
-------	-------	-----------------------

Distriktversammlungen

Frühjahr	17.04.2021	wird noch bekannt gegeben
----------	------------	---------------------------

Kabinettsitzungen

4. Leitungskabinettsitzung	Mi, 10.03.2021	wird noch bekannt gegeben
2. Kabinettsitzung	Mi, 10.03.2021	wird noch bekannt gegeben
5. Leitungskabinettsitzung	Mi, 19.05.2021	wird noch bekannt gegeben
Kabinetübergabe	So, 20.06.2021	wird noch bekannt gegeben

Zonenabende

Frühjahr	05.-17.04.2021	Festlegung durch ZCH
----------	----------------	----------------------

Seminare / Workshops

Activity		
IT / Websites	27.02.2021	wird noch bekannt gegeben
Zonenleiter		
Präsident (1.VP)	27.03.2021	wird noch bekannt gegeben
Mitglieder	27.03.2021	wird noch bekannt gegeben

Nationale / Internationale Termine

Europa Forum	auf 2021 verschoben	Thessaloniki
KDL/MDV/HDL	29.05.2021	Mannheim
Internationale Convention	25.-29.06.2021	Montreal

Ferientermine

Weihnachten	19.12.2020 - 10.01.2021(?)	Rosenmontag	15.02.2021
Ostern	28.03. - 09.04.2021	Tag der Arbeit	01.05.2021
Pfingsten	23.05. - 25.05.2021	Christi Himmelfahrt	13.05.2021
Sommer	04.07. - 17.08.2021	Fronleichnam	03.06.2021

Impressum

Herausgeber

Distrikt Governor 111 RN
Gabriela Mahlau V.i.S.P.
0171/4222459
gmahlau@mahlau-immobilien.de

Grafik

Uli Thomas
0172/3014755
uli@thomas-mg.de

Redaktion

Presse-Beauftragte 111 RN
Vera Dohmgoergen
T: 0211/4371156
info@vera-brunn.de

Fotos

Privat, ev. Christopheruswerk
LC Moers

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.